

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Für die Nutzung der oben genannten Ferienwohnung gelten die folgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen:

§ 1 Begriffsbestimmungen

Der Begriff „Vermieter“, „Gastgeber“, „wir“, „uns“ oder „unser“ bezieht sich auf den Vermieter Dark-Moments - BDSM-Appartement, c/o Thomas Schreiber, Lindenberger Str. 29, 15848 Rietz-Neuendorf.

Der Begriff „Ferienwohnung“, „Ferienunterkunft“ oder „Appartement“, bezieht sich auf die Ferienwohnung „Dark-Moments“.

Der Begriff „Gast“ oder „Kunde“ bezieht sich auf den Mieter der Ferienwohnung.

§ 2 Geltungsbereich

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die mietweise Überlassung der Ferienwohnung zur Beherbergung, sowie alle für den Gast erbrachten weiteren Leistungen des Vermieters.

Die Unter- oder Weitervermietung der überlassenen Ferienwohnung, sowie deren Nutzung zu anderen als Wohnzwecken, bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Vermieters.

Geschäftsbedingungen des Gastes finden nur Anwendung, wenn diese vorher vereinbart wurden. Abweichungen von diesen Bedingungen sind nur wirksam, wenn wir dies ausdrücklich schriftlich bestätigt haben.

§ 3 Buchung / Buchungsbestätigung

Sämtliche Buchungsanfragen müssen über unsere Webseite www.dark-moments.de, per E-Mail an info@dark-moments.de oder das Buchungsportal www.my-playrooms.de/playrooms/dark-moments getätigt werden. Können wir Ihnen die Ferienwohnung in Ihrem gewünschten Zeitraum anbieten, senden wir Ihnen eine schriftliche Bestätigung per E-Mail.

Mit dem Erhalt der Buchungsbestätigung, sowie nach erfolgter Zahlung (siehe § 4 Zahlungsbedingungen) ist die Buchung rechtskräftig.

§ 4 Zahlungsbedingungen

Der Gast ist verpflichtet, die für die Überlassung der Ferienunterkunft und die von ihm in Anspruch genommenen weiteren Leistungen geltenden Preise des Vermieters zu zahlen.

Die Zahlung ist mit Zugang der Buchungsbestätigung in voller Höhe der Gesamtsumme fällig. Zahlungen sind auf das Konto des Vermieters zu überweisen.

Durch den Eingang der Zahlung, erhält die Buchung ihre Gültigkeit und der Gast erklärt sich mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und der Hausordnung der Ferienwohnung einverstanden.

§ 5 An- und Abreise

Am Anreisetag steht die Ferienwohnung ab 17:00 Uhr zur Verfügung. Die Informationen zum Zugang in die Wohnung, bekommt der Gast spätestens am Anreisetag per E-Mail mitgeteilt. Schadensersatzansprüche können nicht geltend gemacht werden, wenn die Ferienwohnung ausnahmsweise nicht pünktlich um 17:00 Uhr bezogen werden kann.

Am Abreisetag ist die Wohnung bis 12:00 Uhr zu verlassen. Falls sich der Gast eine späte Abreise wünscht, kann dies vorher mit uns abgesprochen und kostenpflichtig hinzugebucht werden. Eine spätere Abreise ohne vorherige Absprache, wird dem Gast in Rechnung gestellt.

Eine (anteilige) Rückzahlung der Miete aufgrund verfrühter Abreise erfolgt grundsätzlich nicht.

Die Wohnung ist am Abreisetag besenrein zu hinterlassen. Das Geschirr, Gläser, usw. sind zu reinigen und einzuräumen und der Kühlschrank ausgeräumt sein. Falls die Wohnung nicht wie erwünscht hinterlassen wird, kann dies dem Gast in Rechnung gestellt werden.

§ 6 Ferienwohnung / Aufenthalt

Die Ferienwohnung wird von uns in einem ordentlichen und sauberen Zustand mit vollständigem Inventar übergeben. Sollten dem Gast, während seinem Aufenthalt Mängel auffallen, so ist der Gast dazu verpflichtet dem Vermieter in Kenntnis zu setzen.

Die Ferienunterkunft inklusive Inventars und die zum Haus gehörenden Einrichtungen sind vom Gast pfleglich zu behandeln und nur für den Verbleib in den Ferienwohnungen vorgesehen. Der Gast haftet für die von ihm verursachten Schäden am Mietobjekt und dem Inventar. Hierzu zählen auch die Kosten für verlorene Schlüssel. Der Gast haftet auch für das Verschulden seiner Mitreisenden. Entstandene Schäden durch höhere Gewalt sind hiervon ausgeschlossen.

Die Reinigung der Ferienunterkunft ist während der Mietzeit des Gasts selbst vorzunehmen. Der Gast hat außerdem darauf zu achten, dass beim Verlassen der Wohnung die Fenster geschlossen, die Lichter ausgeschaltet und die Heizung zurückgedreht sind.

Die Nutzung der Ferienunterkunft ist ausschließlich den bei der Buchung angegebenen Gästen vorbehalten. Sollten die Ferienunterkunft mehr Personen als vereinbart nutzen, ist für diese ein gesondertes Entgelt in Höhe von 50,00 Euro pro Person zu zahlen. Der Vermieter hat in diesem Fall zudem das Recht, den Vertrag fristlos zu kündigen.

Eine Untervermietung und Überlassung der Ferienunterkunft an Dritte ist nicht erlaubt.

Bei vertragswidrigem Gebrauch der Ferienwohnung, wie Untervermietung, Überbelegung, Störung des Hausfriedens, Verstößen gegen die AGB oder die Hausordnung etc., hat der Vermieter das Recht, das Mietverhältnis sofort und fristlos zu kündigen und der Gast muss die Ferienwohnung umgehend verlassen. Ein Rechtsanspruch auf eine (anteilige) Rückzahlung oder eine Entschädigung besteht nicht.

§ 7 Haustiere

Das Mitbringen und die Unterbringung von Haustieren jedweder Art, ist in der Ferienwohnung untersagt.

§ 8 Stornierung / Rücktritt

Bei einem Rücktritt ist der Gast verpflichtet, einen Teil des vereinbarten Preises als Entschädigung zu zahlen. Eine Stornierung muss schriftlich erfolgen.

Die Höhe der Entschädigung richtet sich nach der Zeit bis zum Anreisetag und ergibt sich wie folgt:

bis zu 5 Tage vor der Anreise kostenfrei,
zwischen 5 Tage und 3 Tage vor der Anreise 50%,
zwischen 3 Tage und 24 Stunden vor der Anreise 80%,
weniger 24 Stunden bis zur Anreise, oder bei Nichtantritt der Reise 100% des vereinbarten Preises.

Im Falle einer Stornierung durch den Vermieter, in Folge höherer Gewalt oder anderer unvorhersehbarer Umstände (wie z.B. bei Unfall oder Krankheit der Gastgeber), sowie andere nicht zu

vertretende Umstände, die die Erfüllung unmöglich machen; beschränkt sich die Haftung auf die Rückerstattung der Kosten. Bei berechtigtem Rücktritt entsteht kein Anspruch des Gastes auf Schadensersatz - eine Haftung für Anreise- und Hotelkosten wird nicht übernommen.

Ein Rücktritt durch den Vermieter kann nach Mietbeginn ohne Einhaltung einer Frist erfolgen.

§ 9 Haftung des Vermieters

Der Vermieter haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht für die ordentliche Bereitstellung des Mietobjekts. Eine Haftung für eventuelle Ausfälle bzw. Störungen in Wasser- oder Stromversorgung, sowie Ereignisse und Folgen durch höhere Gewalt sind ausgeschlossen. Auch für den Verlust von Gegenständen oder Diebstahl im Haus, oder auf dem Grundstück wird vom Vermieter keine Haftung übernommen. Die An- und Abreise des Gastes erfolgt ebenfalls, grundsätzlich in Verantwortung und Haftung des Gastes.

§ 10 Internetzugang

Der Vermieter unterhält in seiner Ferienwohnung einen Internetzugang über WLAN. Er gestattet dem Gast für die Dauer seines Aufenthaltes im Ferienobjekt eine Mitbenutzung des WLAN-Zugangs zum Internet. Der Mieter hat nicht das Recht, Dritten die Nutzung des WLANs zu gestatten.

Der Vermieter gewährleistet nicht die tatsächliche Verfügbarkeit, Geeignetheit oder Zuverlässigkeit des Internetzuges für irgendeinen Zweck. Er ist jederzeit berechtigt, für den Betrieb des WLANs ganz, teilweise oder zeitweise weitere Mitnutzer zuzulassen und/oder den Zugang des Mieters ganz, teilweise oder zeitweise zu beschränken oder auszuschließen, wenn der Anschluss rechtsmissbräuchlich genutzt wird.

Der Vermieter behält sich insbesondere vor, nach billigem Ermessen und jederzeit den Zugang auf bestimmte Seiten oder Dienste über das WLAN zu sperren.

Die Nutzung des WLAN erfolgt mittels Zugangssicherung.

§ 11 Zugangsdaten

Der Gast verpflichtet sich, die zur Verfügung gestellten Zugangsdaten wie Passwörter, PINs, Zugangscodes, z.B. für das Zutrittssystem, das WLAN oder sonstige PINs, geheim zu halten und nicht an Dritte weiterzugeben.

Der Vermieter hat jederzeit das Recht, Zugangscodes zu ändern.

§ 12 Gefahren der Internetnutzung, Haftungsbeschränkung

Der Gast wird darauf hingewiesen, dass das WLAN nur den Zugang zum Internet ermöglicht, Virenschutz und Firewall stehe nicht zur Verfügung. Der unter Nutzung des WLANs hergestellte Datenverkehr erfolgt unverschlüsselt. Die Daten können daher möglicherweise von Dritten eingesehen werden. Der Vermieter weist ausdrücklich darauf hin, dass die Gefahr besteht, dass Schadsoftware (z.B. Viren, Trojaner, Würmer, etc.) bei der Nutzung des WLANs auf das Endgerät gelangen kann. Die Nutzung des WLANs erfolgt auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko des Gastes. Für Schäden an digitalen Medien des Mieters, die durch die Nutzung des Internetzuges entstehen, übernimmt der Vermieter keine Haftung.

§ 13 Schlussbestimmungen

Änderungen und Ergänzungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen der Schriftform.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder undurchführbar sein, oder nach der Kenntnisnahme unwirksam oder undurchführbar werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Übrigen nicht berührt. An die

Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzungen möglichst nahekommen, welche die Parteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben.

Der Gerichtsstand für etwaige Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis, ist das zuständige Amtsgericht Schwalmstadt.

Die Hausordnung ist Bestandteil der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.